

Konzept zur Betreuung auf Distanz für SuS der Vinzenz-von-Paul-Schule, Beckum

Im Rahmen der Corona-Pandemie kann es immer wieder zu Quarantäneanordnungen durch das Gesundheitsamt für Teilgruppen oder auch die komplette Schulgemeinde kommen. Für diese Fälle hat die Lehrerkonferenz nachfolgendes Konzept zur Betreuung/Unterricht auf Distanz beschlossen.

1. Die Heterogenität der Schülerschaft erfordert individuelle Lösungswege in allen Klassenstufen.
2. Die Klassenteams klären zeitnah, spätestens einen Tag nach der Schließungsanordnung, telefonisch den Unterstützungsbedarf der betroffenen Familien ab.
3. Eltern, die keinen Bedarf zur Distanzbetreuung anmelden, werden 1x wöchentlich telefonisch kontaktiert („Kümmeranrufe“).
4. Die Klassenteams organisieren die Unterstützung je nach den häuslichen Gegebenheiten und den individuellen Bedarfen/Möglichkeiten der SuS.

Formen der Unterstützung sind:

- Festlegung von Telefonterminen (z.B. 2-3x wöchentlich).
- Bereitstellung von Unterrichts- und /oder Beschäftigungsmaterial („Arbeitsblätter“) via Post oder auf digitalen Wegen (Cloud, Mail, etc.).
- Bereitstellung von gegenständlichen Unterrichts- und/oder Beschäftigungsmaterial (von Logico bis hin zum iPad) zur Abholung an der Schule. Die Abholung müssen die Elternhäuser selbst organisieren. Dazu setzen die Eltern sich rechtzeitig im Vorfeld mit dem Sekretariat in Verbindung. Diese Möglichkeit besteht nur, wenn nicht die ganze Schulgemeinde unter Quarantäne steht. Klassenteams, die selber in Quarantäne sind, informieren das Sekretariat über die angedachten Materialkisten. Die Zusammenstellung und Ausgabe erfolgt dann über die Verwaltung.
- Videochats mit den Sus. Voraussetzung sind entsprechende Zugangsdaten und Möglichkeiten in den Elternhäusern, ausreichende kognitive Kompetenzen der SuS und ggf. die Unterstützung durch die Eltern. Die Wahl der Chaträume (WhatsApp, Jitsi...) bleibt den beteiligten LuL und Eltern überlassen.
- ...

Die Unterstützungsformen können/sollten (wenn möglich) miteinander kombiniert werden.

5. Alle Formen der Unterstützung sind möglichst kontaktarm/-frei zu gestalten. Hausbesuche etc. sind ausdrücklich nicht vorgesehen!
6. Die vorgenannten Maßnahmen/Möglichkeiten gelten für:
 - Quarantäneanordnungen durch das Gesundheitsamt
 - Empfehlungen zur häuslichen Isolation durch das Gesundheitsamt
 - SuS, die die Schule aufgrund von Vorerkrankungen und der Vorlage eines entsprechenden, ärztlichen Attestes langfristig nicht besuchen dürfen.